

Befetzte Stellen.

[3685.] Den Herren, die sich freundlichst um die bei mir offene Stelle bewarben, zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Münsterberg i/Schl., den 26. Januar 1872.
Hugo Fests.

Bermischte Anzeigen.

Englische, Amerikanische und Französische Literatur.

[3686.]

A. Asher & Co.

in

Berlin und London

liefern englisches, amerikanisches und französisches Sortiment, Antiquaria, Journale etc. in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht vorrätig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von andern Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihre soeben in neuer vervollständigter Ausgabe erschienenen Verzeichnisse:

Asher's Catalogue of standard and popular English books, British and American.

Katalog einer Auswahl der vorzüglichsten französischen Werke in den neuesten Originalausgaben, nebst einer Auswahl italienischer Werke.

zum Vertheilen an das Publicum.

Asher's monthly gazette of literature

wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

Berlin: Nr. 11 Unter den Linden.

London: Nr. 13 Bedford Street,
Covent Garden.

A. Asher & Co.

[3687.] Infolge vieler mir zugekommener Anfragen und Bestellungen theile ich ergebenst mit, daß die Auflage von über 1000 Exempl. des von mir herausgegebenen: „Kalender und Jahrbuch für Feldmesser und Jünger der Messkunde“ längst vergriffen ist.

Der 2. Jahrgang pro 1873 wird in einer Auflage von 3000 Exemplaren im September d. J. erscheinen und werden die Herren Verleger, welche ihre Werke über Feldmess- und Nivelir-Kunst, Geodäsie, practische Geometrie, Plan- und Situations-Zeichnen etc., welche seit 1856 erschienen, im nächsten Jahrgange besprochen und empfohlen wünschen, gebeten, je ein Exemplar recht baldmöglichst dem unterzeichneten Herausgeber franco zuzusenden.

Quickborn, Reg.-Bez. Schleswig, den 16. Januar 1872.

F. M. Clouth,

Königl. Feldmesser u. Kataster-Beamte.

[3688.] Heute versandten wir unsere

Remittendenfactur

O.-M. 1872.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 31. Juli ds. J. in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.

Fest und baar verlangte Artikel nehmen wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise eine Gewährleistung, alle und jede Gefahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für solche eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Disponenden gestatten wir:

1. nur denjenigen Handlungen, die ihr Conto bei einem Saldo von unter 20 Thlr. — O.-M. 1872 rein ausgleichen.
2. nur von Artikeln, die auf dieser Factur stehen und in der Disponendenlinie nicht gesperrt sind. Und
3. behalten wir uns das gleiche Verfügungsrecht über uns gestellte Disponenden vor wie der Leipziger Verlegerverein.

Die Ausdehnung des Buchhandels zwingt uns zu solchen Bedingungen und zur strengen Innehaltung derselben. Sollten Sie nicht mit diesen einverstanden sein, so wollen Sie lediglich das in Commission Erhaltene remittiren. Disponenden, die gegen unsern bestimmt ausgesprochenen Wunsch gestellt werden, bleiben beim Abschluss einfach unberücksichtigt und nehmen wir nach dem 31. Juli d. J. ebenfalls nicht mehr zurück.

Schliesslich ersuchen wir, sich unserer Remittendenfacturen auch zu bedienen, trotz der vorstehenden Bemerkungen, da wir uns in Fällen, wo dies deshalb vielleicht nicht geschehen sollte, auf diese Anzeige im Börsenblatt berufen werden.

Handlungen, denen solche nicht zugegangen sein sollten, bitten wir zu verlangen.
Hamburg, 9. Januar 1872.

Haendecke & Lehmkühl.

[3689.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste. 34. Jahrg. 1872. 12 Ngr.

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt mit Netto-, oder mit Ordinär- und Nettolinien. à Buch 12 Ngr.

Abschluß-Bücher à 600 Conti. 22½ Ngr.

— do. à 700 Conti. 25 Ngr.

— do. à 800 Conti. 1 \mathfrak{f} .

— do. à 900 Conti. 1 \mathfrak{f} 2½ Ngr.

— do. à 1000 Conti. 1 \mathfrak{f} 5 Ngr.

Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti werden baldigst angefertigt.

Verlags-Contracte. à Buch 25 Ngr.

Avisofacturen. 6 & p. Stück, 24 Expl.

11 Ngr, 50 Expl. 20 Ngr, 100 Expl.

1 \mathfrak{f} 5 Ngr.

Empfehlungs-Anzeige.

[3690.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Export von Jugendschriften und naturhistorischen Bildern in allen Sprachen.

[3691.]

Wilhelm Nitzschke,

Verlagsbuchhandlung

in

Stuttgart

liefert Uebersetzungen seiner Jugendschriften für alle Sprachen, entweder fertig gebunden oder die Bilder apart, mit und ohne Text, und überlässt dem Besteller das ausschliessliche Verlags- und Uebersetzungsrecht für die betreffende Sprache gratis.

Gef. Aufträge werden möglichst bald erbeten, da im Herbst wegen überhäufte Production die Ablieferungs-Termine nicht mehr genau eingehalten werden können.

Während der Ostermesse ist ein Exemplar sämtlicher Artikel im Saale der Leipziger Buchhändler-Börse ausgestellt.

Preiscurant gratis und franco direct.

Englische, Amerikanische und Französische Zeitschriften und Journale.

[3692.]

Wir bitten, die noch rückständigen Bestellungen pro 1872 uns baldigst zugehen zu lassen, da andernfalls Verzögerungen in der Expedition unvermeidlich sind. Unverlangt continuiren wir nichts.

Die Englischen und Französischen Zeitschriften und Journale liefern wir wenige Tage nach deren Ausgabe in London und Paris an die Commissionäre in Leipzig und Berlin. Die Amerikanischen regelmäßig jede Woche.

Unsere Netto-Preisansätze sind aus unserem Katalog ausländischer Journale pro 1872 ersichtlich, welchen wir auf Verlangen gratis versenden.

Wir liefern in halbjährige Rechnung oder baar.

A. Asher & Co.

Berlin und London.

Zur landwirthschaftlichen und gewerblichen Ausstellung zu Posen.

[3693.]

Auf das Inserat der hiesigen Firmen Heine, Rehfeld und Türk im Börsenblatt Nr. 20, dessen Ton und Inhalt die Ursache hinreichend kennzeichnet, erwidere, dass ich die Angelegenheit zur weiteren Verfolgung dem Staatsanwalte übergeben habe.

Das mündlich abgeschlossene Abkommen mit dem Schriftführer des Ausstellungs-Comités, Herrn Garfey resp. dessen Vertreter habe heute rückgängig gemacht, da ich eine Concurrenz mit solchen Collegen unmöglich eingehen kann.

Den Herren Verlegern, die bereits mit mir Verabredungen in Betreff der Ausstellung getroffen haben, sage für ihr Entgegenkommen besten Dank, bedauere jedoch, unter obigen Umständen sie ersuchen zu müssen, dieselben als nicht geschehen betrachten zu wollen.

Posen, 26. Januar 1872.

J. Lissner.